

OKTOBER 2022

Greifswald

Stralsund

Putbus

01 Sa		18.45 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus Ein Sommernachtstraum Oper von Benjamin Britten	
02 So	17.30 / Foyer „Club der lebendigen Zuschauer“ goes „Werther“	11.00 / Foyer Hebebühne e. V. Theaterfrühstück mit Amelie Kriss-Heinrich, SchauspielerIn	18.00 / Gastspiel Bachtrumpeten Ensemble Berlin Tromba Festiva – Musik der Könige und Fürsten Eine musikalische Reise durch Europa
	18.00 / Rubenowsaal Werther Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe	18.00 / Rathaus: Löwenscher Saal 1. Kammerkonzert Cello meets Vibraphon Marimba Werke von Barrière, Bach, Satie und Piazzolla	
03 Mo	18.00 / Universität: Aula 1. Kammerkonzert Cello meets Vibraphon Marimba Werke von Barrière, Bach, Satie und Piazzolla		26. Kabarett-Regatta 18.00 / Gastspiel Thomas Müller: „Alter Ego“
04 Di	10.00 / Rubenowsaal Werther Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe		26. Kabarett-Regatta 19.30 / Gastspiel Thomas Müller: „Alter Ego“
05 Mi	10.00 / Rubenowsaal Werther Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe	18.30 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus 2. Philharmonisches Konzert Werke von Mozart und R. Strauss	www.theater-vorpommern.de Mit nur drei Klicks zur Karte! Einfacher geht es nicht. 
06 Do	 VorstellBar: Hannes Rittig	18.30 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus 2. Philharmonisches Konzert Werke von Mozart und R. Strauss	
07 Fr		18.30 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus 2. Philharmonisches Konzert Werke von Mozart und R. Strauss	19.30 / Gastspiel Oper Légère Eugen Onegin nach Pjotr Iljitsch Tschaikowski
08 Sa	19.00 / Kaisersaal / Einführung 19.30 / Kaisersaal Öffentliche Generalprobe Wie im Himmel Schauspiel mit Musik von Kay Pollak		19.30 / Gastspiel ABALANCE Die ABBA-SHOW
09 So	11.00 / Brasserie Hermann Hebebühne e. V. Theaterfrühstück mit Wolfgang Berthold, Operndirektor und Chefregisseur Musiktheater. Anmeldung per Telefon über 0173 3067413 oder per Mail an renate.schoenebeck@freenet.de erbeten. 18.00 / Kaisersaal PREMIERE Wie im Himmel Schauspiel mit Musik von Kay Pollak	15.15 / Foyer / Einführung 16.00 / Großes Haus Ein Sommernachtstraum Oper von Benjamin Britten	15.30 / Gastspiel Jörg Knör – Der Mann, der Inge Meysel war
10 Mo	Seebühne Hiddensee 10.00 / Rubenowsaal / Gastspiel Froschkönig – Es ist nicht alles Gold, was glänzt nach den Gebrüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren als Familienvorstellung		
11 Di		19.30 / Foyer VorstellBar mit dem Schauspieler Hannes Rittig und Überraschungsgästen	 „Meine Schwester und ich“ Franziska Ringe & Semjon Bulinsky
12 Mi		19.30 / Stadtbibliothek Stralsund / Eintritt frei! LesBar Schauspieler Hannes Rittig liest aus „Der eiserne Gustav“ von Hans Fallada	
13 Do		19.30 / Stadtbibliothek Greifswald / Eintritt frei! LesBar Schauspieler Hannes Rittig liest aus „Der eiserne Gustav“ von Hans Fallada	
14 Fr	Eintrittskarte = Fahrschein! Am Tag der Vorstellung gilt Ihre Eintrittskarte für das Theater Vorpommern 2 Stunden vor und 5 Stunden nach Vorstellungsbeginn als Fahrschein im gesamten Stadtbusliniennetz Greifswald. 	Seebühne Hiddensee 10.00 / Rubenowsaal / Gastspiel Froschkönig – Es ist nicht alles Gold, was glänzt nach den Gebrüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren als Familienvorstellung  19.30 / Großes Haus LETZTE VORSTELLUNG Vögel Schauspiel von Wajdi Mouawad	19.30 – 21.45 PREMIERE Meine Schwester und ich Musikalische Komödie von Ralph Benatzky
15 Sa	19.30 / Kaisersaal Wie im Himmel Schauspiel mit Musik von Kay Pollak	Seebühne Hiddensee 16.00 / Rubenowsaal / Gastspiel Froschkönig – Es ist nicht alles Gold, was glänzt nach den Gebrüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren als Familienvorstellung  19.30 – 21.45 / Großes Haus WIEDERAUFNAHME Meine Schwester und ich Musikalische Komödie von Ralph Benatzky	19.30 / Gastspiel Parktheater Edelbruch „Dame mit Hündchen“ und „Der Bär“ frei nach Anton Tschechow
16 So	18.00 / Kaisersaal Wie im Himmel Schauspiel mit Musik von Kay Pollak	16.00 – 18.15 / Großes Haus Meine Schwester und ich Musikalische Komödie von Ralph Benatzky	16.00 / Gastspiel Parktheater Edelbruch Der Fischer un sin Fru
17 Mo	10.00 – 11.10 / Rubenowsaal Irreparabel von Sergej Góßner ab 14 Jahren		 „Werther“: Juliane Götz
18 Di	20.00 / Kaisersaal / Gastspiel Bernd Stelter „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“	Nachtexpress-Linie Mit der Ringlinie 60 fahren in den späten Abendstunden Busse ab dem Theater Vorpommern am Olof-Palme-Platz. Alle Informationen und der Fahrplan sind im Netz unter www.vvr-bus.de hinterlegt.	
19 Mi	20.00 Uhr / Stadthalle / Kaisersaal Europäische Dramatik aus Polen, Belarus und der Ukraine Lesung und Gespräch	 „Vögel“: Friederike Serr & Philipp Seidler	19.30 PREMIERE Werther Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe
20 Do	20.00 – 21.30 / Rubenowsaal Der Vorname Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière		19.30 1. Kammerkonzert Cello meets Vibraphon Marimba Werke von Barrière, Bach, Satie und Piazzolla
21 Fr	20.00 / Kaisersaal / Gastspiel Gregor Gysi Ein Leben ist zu wenig moderierte Lesung	10.00 / Gustav-Adolf-Saal Werther Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe	19.30 / Gastspiel Chopiniade 2022 Chopins 3 Mazurken
22 Sa		19.30 / Großes Haus PREMIERE UND URAUFFÜHRUNG Gilgamesch Ballett von Ralf Dörnen Musik von Michio Woïrgardt	19.30 / Gastspiel Chopiniade 2022 Chopins Etüden
23 So	16.00 & 19.00 / Kaisersaal / Gastspiel VIVALDI – Die Vier Jahreszeiten Philharmonie der Solisten	17.15 / Foyer / Einführung 18.00 / Großes Haus Ein Sommernachtstraum Oper von Benjamin Britten	11.00 / Familienfoyer / Gastspiel Figurentheater Schnuppe Otto will fliegen 18.00 / Gastspiel Matthias Brenner Die Verwandlung nach der Erzählung von Franz Kafka
24 Mo		9.00 & 11.00 / Großes Haus / Gastspiel American Drama Group Animal Farm Schauspiel in englischer Sprache von Paul Stebbins nach dem Roman von George Orwell	
25 Di			19.30 / Tag des Historischen Theaters Sonderkonzert mit dem Enthusiastenorchester Stralsund Werke von Dvořák u. a.
26 Mi	9.00 & 11.00 / Kaisersaal / Gastspiel American Drama Group Animal Farm Schauspiel in englischer Sprache von Paul Stebbins nach dem Roman von George Orwell 20.00 – 21.30 / Rubenowsaal Der Vorname Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière	 „Pension Schöllner“	
27 Do	20.00 – 21.30 / Rubenowsaal DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG Rand Schauspiel von Miroslava Svolikova		19.30 / Gastspiel Chopiniade 2022 Chopins 24 Préludes und 3 Mazurken op. 59
28 Fr		19.30 – 21.30 / Großes Haus WIEDERAUFNAHME Pension Schöllner Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs	19.30 / Gastspiel Chopiniade 2022 Chopins Balladen
29 Sa	19.30 / Brasserie Hermann VorstellBar mit dem Schauspieler Hannes Rittig und Überraschungsgästen 22.00 / Kaisersaal / Rubenowsaal Daddy Cool Party	19.00 / Foyer / Einführung 19.30 Uhr / Großes Haus URAUFFÜHRUNG Gilgamesch Ballett von Ralf Dörnen Musik von Michio Woïrgardt	
30 So	 „Der Vorname“	16.00 / Großes Haus Familienkonzert Auf in die Neue Welt! Werke von Copland, Ginastera, Ellington und Márquez	18.00 / Gastspiel Empfänger München Unbekannt Schauspiel von Katharine Kressmann Taylor
31 Mo		18.00 – 19.30 / Gustav-Adolf-Saal Der Vorname Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière	16.00 Familienkonzert Auf in die Neue Welt! Werke von Copland, Ginastera, Ellington und Márquez

SPIELOORTE

Theaterkasse Stralsund
Olof-Palme-Platz 6
18439 Stralsund
Tel. 03831 2646124
Di – Fr 10 – 17 Uhr
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn

Spielstätten
Großes Haus / Foyer
Olof-Palme-Platz 6

Gustav-Adolf-Saal
Jacobiturmstr. 28 a

Löwenscher Saal
Alter Markt / Rathaus

Stadtbibliothek
Badenstr. 13

Besucherservice Stralsund
Tel. 03831 2646150
Di – Fr 10 – 17 Uhr
Olof-Palme-Platz 6

Theaterkasse Greifswald
Robert-Blum-Straße 6
17489 Greifswald
Tel. 03834 572224
Di – Fr 10 – 17 Uhr
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn

Spielstätten
Großes Haus / Foyer (wird zur Zeit saniert)

Rubenowsaal / Kaisersaal (Stadthalle)
Robert-Blum-Str. 6

Brasserie Hermann
Gützkower Str. 1

Stadtbibliothek
Knopfstraße 18-20

Universität (Aula)
Domstr. 11

Anschrift ab 2023:
Löfflerstraße 8
17489 Greifswald

Theaterkasse Putbus
Markt 13
18581 Putbus
Tel. 038301 808330
Di – Fr 10 – 13 Uhr, 16 – 18 Uhr
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn

WEITERHIN IM SPIELPLAN

Rand

Das Schauspiel von Miroslava Svolikova
Ein tragikomisches Feuerwerk voller gesellschaftsphilosophischer Anspielungen
Deutsche Erstaufführung. Ausgezeichnet mit dem Nestroy-Preis 2021.
I: Czesiński / **B & K:** Schürer
Mit: Bernhardt, Czernich, Kreckel, Kriss-Heinrich, Rehn

Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière
Brillante Komödie inklusive familiärer Zimmerschlacht!
I: Salzmann / **B & K:** Ackermann
Mit: Czernich, Kriss-Heinrich, Meusel, Rehn, Seidler

Vögel

Schauspiel von Wajdi Mouawad
„Romeo und Julia“ im Nahostkonflikt – emotional und politisch.
I: Pullen / **B & K:** Kraft
Mit: Hickler, Lüftenegger, Reusse, Rittig, Seidler, Serr, Voigt, Völsch

Irreparabel

Schauspiel von Sergej Göbner / ab 14 Jahren
Zwei Jungen. Erwachsenwerden. Freundschaft. Inklusion.
I: Kuß / **B & K:** Marcour / **Mit:** Seidler, Staschull

Ein Sommernachtstraum

Oper von Benjamin Britten
Höhepunkte der Liebe, Abgründe der Lust und Eseleien – eine Sommernacht lang.
ML: GMD Csizmadia / **I:** Berthold / **B:** Himpel / **K:** Klug / **Chor:** Grünfelder
Mit: Almeida Uy, Baier, Bulinsky, Constanti, Constantinescu, Hechler, Kožička, Kozłowski, McDermott, Natsume, Rettensteiner, Ringe, Roth, Schär, Schliewa; Kinderchor des Theaters Vorpommern, Damen des Opernchors des Theaters Vorpommern, Philharmonisches Orchester Vorpommern

Werther

Schauspiel nach „Die Leiden des jungen Werther“ von Johann Wolfgang von Goethe
Kompromisslose Suche nach Liebe jenseits der Konventionen.
I & B: Ritter / **K:** Götz / **M:** Pascual / **Mit:** Götz

Newsletter Die Theaterpädagogik versendet einen Newsletter für Pädagog*innen, Erzieher*innen und Lehrkräfte! Monatlich informieren wir Sie aktuell und persönlich über alle interessanten Vorstellungen und Vermittlungsangebote für junges Publikum. Melden Sie sich an unter: fsj.tp@theater-vorpommern.de
Informationen, Buchung und Anfragen Klassenzimmerstücke und Orchester mobil: klassenzimmer@theater-vorpommern.de

Annette Kuß (Leitung)
Schwerpunkt Schauspiel für Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald
Sitz: Greifswald
Tel.: 03834 5722214
a.kuss@theater-vorpommern.de

Vanessa Zuber
Schwerpunkt Musiktheater und Konzert für Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald
Sitz: Stralsund
Tel.: 03831 2646114
v.zuber@theater-vorpommern.de

Barbara Buck
Schwerpunkt Tanz für Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald
Sitz: Greifswald
Tel.: 03834 5722255
b.buck@theater-vorpommern.de

Impressum

Herausgeber:
Theater Vorpommern GmbH
Stralsund – Greifswald – Putbus
Gestaltung: giraffentoast
Fotos: Peter van Heesen
Druck: Rügendruck Putbus
Geschäftsführung:
Ralf Dörnen, Intendant
Peter van Slooten, Verwaltungsdirektor
Redaktion:
Dramaturgie & Öffentlichkeitsarbeit

JUNGES THEATER / THEATERPÄDAGOGIK

„Club der lebendigen Zuschauer“ goes „Werther“

Gemeinsam ins Theater gehen: Das ist die Idee des „Clubs der lebendigen Zuschauer“, gepaart mit einem kleinen Überraschungs-Rahmenprogramm, um einen Eindruck von der Inszenierung zu bekommen und sich miteinander auszutauschen. Im Oktober besuchen wir die Vorstellung „Werther“.

Anmeldungen bitte bis zum **26.09.2022** an:
a.kuss@theater-vorpommern.de

Treffpunkt im Foyer
So. 02.10. / 17.30 Uhr
anschließender Besuch von „Werther“
18.00 Uhr Greifswald: Rubenowsaal
Ab 16 Jahren

Bodypercussion to go – Fortbildung für Pädagog*innen

Bodypercussion macht müde Schüler*innen körperlich und geistig wach, trainiert die Koordination und schult das musikalische Ohr. Richtig eingesetzt macht es aber vor allem ungemein Spaß! Lernen Sie in diesem zweistündigen Workshop didaktische Tricks zur Anleitung von Schüler*innen mit unterschiedlichen Voraussetzungen.

Anmeldungen bitte bis zum **05.10.2022** an:
v.zuber@theater-vorpommern.de

Mo 10.10. / 16.00 Uhr
Theater Stralsund: Haupteingang (Treffpunkt)

NEUES EXTRA-FORMAT

LesBar

Schauspieler Hannes Rittig liest aus „Der eiserne Gustav“ von Hans Fallada

Falladas Roman erzählt die Geschichte Gustav Hackendahls, genannt der eiserne Gustav. Der Droschkenkutscher Hackendahl lebt in den unruhigen Kriegs- und Nachkriegsjahren im Berlin der 1920er Jahre. Seine Familie bricht auseinander, sein Betrieb kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht mehr bestehen. Da setzt er trotzigen Traum in die Tat um: Er macht sich auf eine letzte Reise – mit der Droschke von Berlin nach Paris.

Eintritt frei!
Mi 12.10. / 19.30 Uhr Stralsund: Stadtbibliothek
Do 13.10. / 19.30 Uhr Greifswald: Stadtbibliothek

VorstellBar

Schauspieler Hannes Rittig zaubert ein buntes Programm aus den Seesäcken seiner Theatergäste, unterstützt von Neuzugang Ludger Nowak als Sidekick am Klavier. Aufgrund der Baumaßnahmen am Theater in Greifswald geht die „VorstellBar“ temporär in der Brasserie Hermann vor Anker, in Stralsund dient weiterhin das Foyer des Theaters als Hafen.

Di 11.10. / 19.30 Uhr Stralsund: Foyer
Sa 29.10. / 19.30 Uhr Greifswald: Brasserie Hermann

SEEBÜHNE HIDDENSEE

Froschkönig – Es ist nicht alles Gold, was glänzt

nach den Gebrüder Grimm
für Kinder ab 4 Jahren als Familienvorstellung

Jäger Kunos 4. Fall: Ein Märchenspiel für die ganze Familie mit traditionellen Marionetten auf historischer Bühne.

Mit: Karl Huck / **Bühne & Figuren:** B. & G. Weinhold / **Inszenierung:** Antje König

Mo 10.10. / 10.00 Uhr Greifswald: Rubenowsaal
Fr 14.10. / 10.00 Uhr & Sa 15.10. / 16.00 Uhr
Stralsund: Gustav-Adolf-Saal



FAMILIENKONZERT

Auf in die Neue Welt

Eine musikalische Entdeckungsreise mit Werken von Aaron Copland, Alberto Ginastera, Duke Ellington und Arturo Márquez

Amerika! Das Land unbegrenzter Möglichkeiten und ungeahnter Vielfalt. So riesig, wie dieser Doppelkontinent ist, so farbenreich präsentiert er sich auch in musikalischer Hinsicht. Denn Amerika kann sich hören lassen. Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie auf Entdeckungsreise, und lauschen Sie dem ländlichen Leben der frühen Siedler*innen Nordamerikas ebenso wie dem Tagesablauf eines argentinischen Gauchos. Auch die Metropolen New York und Mexiko City warten mit ihrem ganz eigenen Sound auf. Erleben Sie Amerika mit den Ohren und mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern sowie Alexander Mayer und Katja Pfeifer als musikalische Reiseleiter*innen ganz gemütlich vom Theatersessel aus.

Philharmonisches Orchester Vorpommern
Dirigent: Alexander Mayer
Moderation: Katja Pfeifer & Alexander Mayer

So 30.10. / 16.00 Uhr Stralsund: Großes Haus
Mo 31.10. / 16.00 Uhr Putbus

EINMALIGE SONDERVERANSTALTUNG

Europäische Dramatik aus Polen, Belarus und der Ukraine

Theaterautorinnen im Gespräch mit ihren deutschen Übersetzer*innen

In Kooperation mit Drama Panorama, dem Forum für Übersetzung und Theater, präsentiert das Theater Vorpommern in szenischer Lesung und Gespräch Theaterautorinnen aus Polen, Belarus und der Ukraine, die wichtige Stimmen in ihren Ländern sind. Es wird aus Stücken gelesen, die bei aller Schnellebigkeit unserer Zeit von einer beunruhigenden Dringlichkeit und Aktualität sind und die einen vertiefenden Einblick in die Situation und das Schicksal der Menschen in diesen Ländern geben, die aufgrund des russischen Angriffskriegs in den täglichen Fokus geraten sind.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V. im Rahmen des Projekts panorama #2: übertheaterübersetzen, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und den Deutschen Übersetzerfonds im Rahmen des Programms Neustart Kultur.

Mi 19.10. / 20.00 Uhr Stadthalle: Kaisersaal

KONZERTE

1. Kammerkonzert
Cello meets Vibraphon
Marimba

Ein außergewöhnliches Instrumentalduo wartet in diesem Konzert mit einem ebenso außergewöhnlichen Programm auf. Tatsache ist, dass es kaum Literatur für die Instrumentalkombination Violoncello und Marimba oder Vibraphon gibt. Aber immer, wenn zwei Instrumentalist*innen sich begegnen und miteinander musizieren wollen, findet sich ein Weg. Und wenn die beiden Ausführenden Friederike Fechner und Matthias Suter ihren kreativen Ideen freien Lauf lassen, fangen auf einmal Werke von Johann Sebastian Bach an zu swingen, werden Erik Saties Klänge ungewohnt zapackend und Astor Piazzollas Tangos bekommen eine ganz eigene Note.

Mit: Friederike Fechner, Violoncello; Matthias Suter, Vibraphon und Marimba

So 02.10. / 18.00 Uhr Stralsund: Löwenscher Saal im Rathaus
Mo 03.10. / 18.00 Uhr Greifswald: Aula der Universität
Do 20.10. / 19.30 Uhr Putbus

2. Philharmonisches Konzert

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551, „Jupiter-Sinfonie“
Richard Strauss: Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur AV 144
Richard Strauss: Erste Walzerfolge aus „Der Rosenkavalier“

Solist: Ilyes Boufadden-Adloff, Oboe
Dirigent: Alexander Mayer

Zum Auftakt dieses Konzertes erklingt ein Abschluss: Mozarts letzte Sinfonie, der erst gut dreißig Jahre nach dem Tod des Komponisten der Beiname „Jupiter“ verliehen wurde, bildet in strahlendem C-Dur gleichermaßen Höhepunkt wie Ende seines sinfonischen Schaffens. Als wichtigstes Oboenkonzert des 20. Jahrhunderts wird Richard Strauss’ Spätwerk aus dem Jahr 1945 oft bezeichnet. Entstanden im letzten Kriegsjahr und – so heißt es – angeregt durch die Begegnung mit einem amerikanischen Oboisten, der als GI in Deutschland stationiert war, schlägt Strauss hier einen versöhnlich-pastoralen Ton an. Der Kehraus des Abends ist ein beschwingter im Dreivierteltakt. Mit der ersten Walzerfolge aus Richard Strauss’ „Rosenkavalier“ erklingt an dieser Stelle eine Suite, die die Konflikte der Oper vergessen macht – ein äußerst wienerisches Heilmittel.

Mi 05., Do 06. & Fr 07.10. / 19.30 Uhr Stralsund: Großes Haus
Einführung jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn

Werther

nach „Die Leiden des jungen Werther“ von Johann Wolfgang von Goethe

Werther will raus aus der beschränkenden Enge des Alltags und hinein in die verschwenderische Herrlichkeit der Natur. Und Werther ist eine junge Frau. Sie ist eine radikal Suchende nach einem Leben jenseits von Konventionen, Ratio und Erfolg. Dann lernt sie Lotte kennen und obwohl diese bereits verlobt ist, folgt Werther ihrem Herzen und stürzt sich in einen bedingungslosen Liebesrausch. – Was erzählt der Text in einer Zeit, in der für junge Menschen Diversität und Genderfragen zur Suche nach ihrer Identität dazu gehören?

Inszenierung & Bühne: Ritter / **Kostüme:** Götz / **Musik:** Pascual / **Mit:** Götz

Premiere Mi. 19.10.2022 Putbus

Pension Schöller

Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

Auch 130 Jahre nach der Uraufführung ist die irrwitzige Komödie um den wohlhabenden Landgutbesitzer Philipp Klapproth und seinen Besuch in der Berliner Pension Schöller ein Riesenspaß. Der Clou: Klapproths Neffe Alfred lässt seinen Onkel glauben, die Pensionsgäste seien Patienten eines Nervensanatoriums. Die Zutaten dieser zum Klassiker gewordenen Verwechslungskomödie sind Tempo, unerwartete Wendungen, herrlich schräge Charaktere und der ganz alltägliche Wahnsinn.

Inszenierung: Priebe / **Bühne & Kostüme:** Jacob / **Mit:** Bernhardt, Czernich, Jesse, Kriss-Heinrich, Nowak, Püttner, Seidler, Staschull, Voigt, Völsch

Wiederaufnahme Fr 28.10. / 19.30 Uhr Stralsund: Großes Haus

URAUFFÜHRUNG

Gilgamesch

Ballett von Ralf Dörnen
Musik von Michio Woigardt
(Auftragskomposition des Theaters Vorpommern)

Schon zweitausend Jahre v. Chr. stellt König Gilgamesch die Frage nach dem Sinn des Lebens. Er pilgert bis zum alten Weisen Utnapischtim, um das Geheimnis des ewigen Lebens zu erfahren. Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Choreograph Ralf Dörnen, Ausstatter Klaus Hellenstein und Komponist Michio Woigardt bei dem Stück „Othello“ wird mit diesem neuen Abend fortgesetzt.

Inszenierung & Choreographie: Dörnen / **Bühne & Kostüme:** Hellenstein
Mit: Bowring, Costanzo, Elman, Flora, Fossat, van Helvoirt, Khachatryan, Oliveira Pires, Painter, Praetorius, Salas Maya, Serrano Sánchez, Vitanza

Premiere Sa 22.10. / 19.30 Uhr Stralsund: Großes Haus

PREMIEREN & WIEDERAUFNAHMEN

Wie im Himmel

Schauspiel mit Musik von Kay Pollak

Der Dirigent Daniel Daréus ist weltberühmt, doch noch immer ist er auf der Suche nach der Musik, die die Herzen der Menschen wirklich erreicht. Bis zum körperlichen Zusammenbruch. Dann steigt er aus und zieht sich in das Dorf seiner Kindheit zurück, wo er die Leitung des kleinen Kirchenchors übernimmt. Mit unkonventionellen Methoden macht er den Chormitgliedern Mut, den „eigenen Ton zu finden“, und schweißt sie zu einer wachsenden, selbstbewussten Gemeinschaft zusammen. Das aber weckt im Dorf auch Misstrauen und Widerstand.

Gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern vom Cantemus-Chor, von Chortippus und noLimHits sowie vom Universitätschor aus Greifswald wird die Bühnenversion des preisgekrönten Films die Spielzeit im Kaisersaal eröffnen.

Inszenierung: Koschel / **Bühne & Kostüme:** Humburg
Musikalische Leitung: Nowak / **Mit:** Bernhardt, Czernich, Günter, Jesse, Klemm, Kreckel, Kriss-Heinrich, Meusel, Rittig, Serr, Voigt, Völsch

Öffentliche Generalprobe mit Einführung im Foyer
Sa 08.10. / 19.00 Uhr Greifswald: Kaisersaal
Premiere
So 09.10. / 18.00 Uhr Greifswald: Kaisersaal

Meine Schwester und ich

Musikalische Komödie von Ralph Benatzky

Gegensätze ziehen sich an, heißt es. Doch zwischen der steinreichen Prinzessin Dolly Saint-Labiche und dem chronisch unterbezahlten Privatdozenten Roger Fleuriot scheint dies ein unüberwindliches Hindernis, obwohl da doch ein gewisses gegenseitiges Interesse herrscht. Wie gut, dass die Prinzessin eine Schwester hat, die genauso stolz und genauso arm wie der Professor ist und auch noch im selben Ort wohnt, in den sich der Professor geflüchtet hat ...

In Ralph Benatzkys temporeicher musikalischer Komödie aus dem Jahr 1930 gibt es von allem viel: Geld, Bücher, Schuhe, Liebe, Leichtigkeit und Musik. Und er „hätte gewiss seine helle Freude gehabt, wenn er diese Aufführung im Theater Vorpommern hätte miterleben können“, urteilt die Fachzeitschrift Opernglas.

Musikalische Leitung: Mayer / **Inszenierung:** Berthold / **Bühne & Kostüme:** Rieckhoff / **Choreographie:** Luna / **Mit:** Bulinsky, Constantinescu, Ringe, Schliewa, Sigrist, Tertunnen; Philharmonisches Orchester Vorpommern

Premiere
Fr 14.10. / 19.30 Uhr Putbus
Wiederaufnahme
Sa 15.10. / 19.30 Uhr Stralsund: Großes Haus